

Sportlehrer/in ETH

unterrichten, trainieren, planen, fördern, ermuntern, vorzeigen, anleiten

An der ETH (Eidg. Technische Hochschule) studierte Sportlehrer und Sportlehrerinnen unterrichten mit einer breiten Ausrichtung (Breitensport) hauptsächlich an Berufs- und Mittelschulen, Fachhochschulen und Hochschulen.

Sportlehrer und Sportlehrerinnen ETH sind ziemlich frei in der Unterrichtsgestaltung. Sie übernehmen damit grosse Eigenverantwortung. Ihr Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler im Unterricht für sportliche Aktivitäten zu begeistern und zu motivieren. Sie planen abwechslungsreiche und

spannende Unterrichtsstunden. Für ein auch nach Jahreszeit angemessenes Programm beziehen sie verschiedene Sportarten mit ein, zum Beispiel Leichtathletik, Geräteturnen oder Ballspielen. Sportlehrer und Sportlehrerinnen ETH erarbeiten die Trainingsprogramme entsprechend der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, fördern und animieren sie zu sportlichen Leistungen und leiten sie gezielt an. Sie organisieren auch Sportanlässe wie Sportlager, Sporttage, und Turniere.



Was und wozu?

- ▶ Damit der Sportlehrer das sportliche Leistungsvermögen seiner Schüler entwickeln, erhalten und verbessern kann, weckt er ihr Interesse für verschiedene Sportarten.
- ▶ Damit sie das Selbstvertrauen ihrer Schüler stärken kann, passt die Sportlehrerin ihre Programme deren Fähigkeiten, Anforderungen und Ansprüchen an.
- ▶ Damit es beim Fussballunterricht nicht zu Fouls kommt, lehrt der Sportlehrer den Schülerinnen und Schülern Fairness und Fairplay.
- ▶ Damit die Schüler am Sporttag der Schule gegen einander antreten können, plant, organisiert und leitet ihn die Sportlehrerin mit viel Engagement.

Facts

Zutritt Für das Studium ist eine gymnasiale Matura oder eine Lehrerausbildung notwendig.

Ausbildung 6 Semester Bachelorstudium und 3 Semester Masterstudium in Bewegungswissenschaften und Sport.

Ausserdem ist ein ca. 1-jähriges didaktisches Zusatzstudium zu absolvieren. Möglichkeiten sind:

- 1) Didaktik-Zertifikat in Bewegungswissenschaften, berechtigt zum Unterrichten z.B. an Fachhochschulen und Hochschulen.
- 2) Didaktik-Zertifikat Sport, berechtigt zum Unterrichten z.B. an Fachhochschulen.
- 3) MA SHE (Master of advanced studies in Secondary and Higher Education), berechtigt zum Unterrichten z.B. an Gymnasien.

Sonnenseite Mit Fantasie, Bewegungsfreude, Begeisterung und Mut können dem Sport unterschiedlichste Seiten abgewonnen werden, auch wenn die Schüler nicht im eigent-

lichen Sinne sportlich sind. Ob Leichtathletik, Geräteturnen oder Ballspiele; Sport macht einfach Spass!

Schattenseite Sportlehrer und Sportlehrerinnen müssen über Kenntnisse von vielen verschiedenen Sportarten und deren Vermittlung verfügen und gleichzeitig die Schüler motivieren. Das ist nicht immer ganz einfach. Der Unterricht an Schulen ist durch einen Lehrplan gesetzlich geregelt, man darf nicht einfach das unterrichten, was am meisten Spass macht, sondern muss sich an den Lehrplan halten.

Gut zu wissen Sportlehrer und Sportlehrerinnen unterrichten an verschiedenen Stufen das Schulfach Sport. Ausserdem arbeiten sie bei Sportvereinen, sportmedizinischen Instituten, in Sporthotels und Rehabilitationseinrichtungen, auf Sportplätzen, in Gemeinschafts-, Gymnastik-, Trainings- und Fitnessräumen, in Turnhallen, Hallen- und Freibädern und im Freien.

Anforderungsprofil

| | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|---|-------------|---------|--------------|
| Ausdauer, Belastbarkeit, Geduld | ■ | | |
| Ausgeglichenheit | ■ | | |
| Einfühlungsvermögen, Kontaktfreude | ■ | ■ | ■ |
| Humor | ■ | | |
| Initiative | ■ | | |
| Interesse an Sport und Bewegung, Fitness und Kraft, Beweglichkeit | ■ | ■ | |
| Interesse an Unterricht, pädagogisches Geschick | ■ | ■ | ■ |
| Organisationstalent | ■ | ■ | |
| Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen | ■ | ■ | ■ |
| Verantwortungsbewusstsein | ■ | ■ | |

Karrierewege

- ↑ Doktorat in Bewegungswissenschaften und Sport (Weiterbildungsstudium ETH)
- ↑ Trainer/in Spitzensport HFP (eidg. Diplom)
- ↑ Sportlehrer/in ETH
- ↑ Maturität oder Lehrdiplom (siehe Zutritt)